

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Politische Geschichte Vorarlbergs im 13. und 14. Jahrhundert unter den Grafen von Montfort und Werdenberg

Zösmair, Josef

Feldkirch, 1877

Quellen und Hilfsmittel

[urn:nbn:at:at-ubi:2-4011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-ubi:2-4011)

Quellen und Hilfsmittel.

- Arx Ild. v. Geschichten des Cantons St. Gallen I. und II. Bd. St. Gallen 1810 und 1811.
- Bergmann Jos. Beiträge zu einer kritischen Geschichte Vorarlberg's u. s. w. Separat-Abdruck aus d. IV. B. d. Acad. d. Wiss. philos. hist. Cl. Wien 1853.
- Bergmann Jos. Ritter v. Landeskunde von Vorarlberg. Innsbruck und Feldkirch 1868.
- Bergmann Jos. Necrologium Rugiae Majoris Brigantinae etc. Sep. Abdr. aus d. V. B. d. Riad. d. W. phil. hist. Cl. Wien 1853.
- Bergmann Jos. Früheste Kunde über den Bregenzerwald und die Stiftung des Klosters Mehrerau u. s. w. Jahrbücher der Literatur 118. B. 1847. Anzeige Blatt für Wiss. und K.
- Bergmann Jos. Untersuchungen über die freien Walliser oder Walser in Graubünden und Vorarlberg, Sep. Abdr. aus 105.—108. Bd. der Jahrb. d. Lit. Wien 1844.
- Codex diplomaticus. Sammlung der Urkunden zur Geschichte Cur-Raetiens und der Republik Graubünden von Th. v. Moor. 3 Bde, Cur 1848—1861.
- Eichhorn Ambr. Episcopatus Curiensis. Typ. San-Blasianis 1797.
- Fickler C. B. A. Quellen und Forschungen zur Geschichte Schwabens und der Ostschweiz, Mannheim 1859.
- Huber Alf. Dr. Untersuchungen über die Münzgeschichte Oesterreichs im 13. u. 14. Jahrh. Archiv für österr. Geschichte 44. Bd. Wien 1871.
- Kaiser P. Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein. Chur 1847.
- Lorenz Ott. Deutsche Geschichte im 13. u. 14. Jahrhundert I. u. II. B. Wien 1863.
- Prugger J. G. Feldkirch. Das ist Historische Beschreibung der Löblichen O. O. vor dem Arlberg gelegenen Stadt Feldkirch u. s. w. Feldkirch 1685.
- Regesten und urkundliche Daten über das Verhältniss Tirols zu den Bischöfen von Chur- und dem Bündnerlande u. s. w. Von Alb. Jaeger. Archiv für Kunde österr. Geschichtsquellen. 15. Bd. Wien 1856.
- Regesten der Archive in der schweizerischen Eidgenossenschaft. Von Th. v. Moor 1. u. 2. Bd. Chur 1851 u. 1854.
- Schmid L. Dr. Geschichte der Pfalzgrafen von Tübingen. Tübingen 1853.
- Stälin Christ. Fr. Wirtembergische Geschichte. 2. u. 3. Th. Stuttgart 1847 u. 1856.

- Urkunden - Auszüge zur Geschichte der Stadt Lindau. Von Jos. Würdinger in den „Schriften des Vereines für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung.“ 2. u. 3. Heft, Anhang. Lindau 1870 u. 1872.
- Urkunden - Auszüge zur Geschichte der Stadt Konstanz vom Jahre 1155—1406. Von J. Marmor. Wie oben 4. Heft. Lindau 1873.
- Vanotti J. N. v. Dr. Geschichte der Grafen von Montfort und von Werdenberg. Belle-Vue bei Konstanz 1845,
- Weizenegger Fr. J. Vorarlberg. Herausgeg. v. M. Merkle. 3. Abth. Innsbruck 1839.
- Zellweger J. C. Geschichte des Appenzellischen Volkes. I. Bd. St. Gallen 1842.

Inhalts - Verzeichnis.

Erster Abschnitt.

	Seite
Vorarlberg ungetheilt beim Hause Montfort im Zeitalter der Hohenstaufen und bei Beginn des Zwischenreiches. 1182— c. 1260.	
1. Graf Hugo I. von Montfort 1182— c. 1230	4
2. Rudolf und Hugo II., die weltlichen Söhne Hugo I. von Montfort, und ihre Zeit 1230— c. 1260	12

Zweiter Abschnitt.

Vorarlberg von der ersten Theilung unter die Familien von Montfort und Werdenberg um die Mitte des 13. bis zur Zeit weiterer Theilungen im ersten Viertel des 14. Jahrhunderts. Gegensatz der beiden Familien. Beginnender Einfluss des Hauses Habsburg. 1260—1219.	
1. Die Theilungen um 1260	23
2. Wirren vorzugsweise zwischen Rudolf I. Grafen von Montfort-Feldkirch und Hugo I. Grafen von Werdenberg bis zum Tode des letzteren. 1260—1280. Rudolf von Habsburg	24
3. Zeit der grossen Fehde der Montforter mit den Habsburgern und deren Verbündeten den Werdenbergern unter Graf Hugo II. bis zum Tode Graf Rudolf I. von Montfort-Feldkirch und seines Bruders des Abtes Wilhelm von St. Gallen. 1280—1302	28
4. Veränderte Politik des Hauses Montfort; sein Anschluss ans Haus Habsburg besonders bei Ausbruch des Thronstreites zwischen Ludwig dem Baier und Friedrich dem Schönen von Oesterreich, bis zur Zeit der Schlacht von Mühldorf und der Theilung der Grafschaft Feldkirch. 1302—1319 (1322)	37